

Ergebnisveröffentlichung

Q1 GJ 2026

1. Oktober bis 31. Dezember 2025

München, 12. Februar 2026

Starker Start ins Geschäftsjahr 2026 – Ausblick angehoben

„Unsere starke Leistung im ersten Quartal zeigt, dass wir unsere Strategie erfolgreich umsetzen. Siemens ist in seinen Wachstumsmärkten sehr gut positioniert. Künstliche Intelligenz ist ein starker Wachstumstreiber für unsere Geschäfte. Wir skalieren industrielle KI in unseren Kernbranchen zusammen mit Weltklasse-Partnern. Indem wir KI tief in Design, Entwicklung, Produkten und Betrieb integrieren, schaffen wir messbaren Mehrwert für unsere Kunden“, sagte Dr. Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Nach einem starken Start ins Geschäftsjahr heben wir unseren Ausblick an.“

„Unsere starke operative Leistung hat sich im ersten Quartal in einer hohen Profitabilität niedergeschlagen. Unsere Strategie setzen wir weiter konsequent um, und mit unserem beschleunigten Aktienrückkaufprogramm schaffen wir nachhaltig Wert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre“, sagte Prof. Dr. Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

- Auftragseingang wuchs im ersten Quartal um 10% auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte), bei zweistelligen Wachstumsraten in den meisten industriellen Geschäften; vergleichbare Umsatzerlöse stiegen um 8%, wobei alle industriellen Geschäfte zum Wachstum beitrugen
- Nominal nahm Auftragseingang um 7% auf 21,4 Mrd. € zu und Umsatzerlöse stiegen um 4% auf 19,1 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,12
- Ergebnis Industrielles Geschäft erhöhte sich auf 2,9 Mrd. €, bei einer Ergebnismarge von 15,6%, ausschlaggebend waren erhebliche Verbesserungen bei Digital Industries und Smart Infrastructure
- Gewinn nach Steuern lag mit 2,2 Mrd. € auf einem starken Niveau; Vorjahreswert von 3,9 Mrd. € war begünstigt durch einen Gewinn von 2,1 Mrd. € aus dem Verkauf von Innomotics; unverwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) lag im abgelaufenen Quartal bei 2,60 € und EPS vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) betrug 2,80 €
- Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 0,7 Mrd. €

Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Auftragseingang	21.371	20.065	7%	10%
Umsatzerlöse	19.139	18.353	4%	8%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.904	2.517	15%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-67	-78		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	15,6%	14,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	15,9%	14,6%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	2.225	1.801	24%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-77	-83		
Gewinn/Verlust aus nicht fort- geführten Aktivitäten nach Steuern	-3	2.067	k.A.	
Gewinn nach Steuern	2.222	3.868	-43%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,60	4,71	-45%	
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (in €)	2,80	4,86	-42%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	677	1.584	-57%	
Cash Conversion Rate	0,30	0,41	-27%	
ROCE	13,5%	29,7%		

- Auftragswachstum angeführt von Smart Infrastructure mit Rekordauftragseingang und unterstützt durch beträchtliche Steigerung bei Digital Industries sowie deutliche Zunahme bei Mobility
- Umsatzerlöswachstum auf breiter Basis über die industriellen Geschäfte hinweg; prozentual zweistelliger Anstieg bei Digital Industries, mit starken Wachstumsbeiträgen sowohl aus dem Software- als auch dem Automatisierungsgeschäft
- Währungsumrechnungseffekte hielten Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils fünf Prozentpunkte zurück; Portfoliotransaktionen trugen jeweils einen Prozentpunkt zur Zunahme von Auftragseingang und Umsatzerlösen bei
- Ergebnis Industrielles Geschäft: Digital Industries erzielte starken Ergebnisanstieg, ausschlaggebend war das Automatisierungsgeschäft; Smart Infrastructure setzte hervorragende Leistung mit beträchtlicher Ergebnissteigerung fort; Ergebnismarge Industrielles Geschäft war durch Währungseffekte belastet, am stärksten betroffen war Digital Industries
- Starker Gewinn nach Steuern; Q1 GJ 2025 war von positivem Ergebnis (nach Steuern) von 2,1 Mrd. € aus Verkauf von Innomatics begünstigt gewesen
- Rückgang beim Free Cash Flow war größtenteils auf Industrielles Geschäft zurückzuführen, das einen Free Cash Flow von 1,0 Mrd. € erzielte, im Vergleich zu 1,7 Mrd. € im Q1 GJ 2025; Hauptgrund war ein Aufbau des Working Capital, auch aufgrund der Fälligkeiten von Zahlungen bei Mobility-Projekten; außerhalb des industriellen Geschäfts verzeichnete Siemens einen Zahlungsmittelabfluss von 0,4 Mrd. € im Zusammenhang mit der Begleichung einer Entsorgungsverpflichtung von radioaktivem Abfall
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen lagen zum 31. Dezember 2025 mit 0,7 Mrd. € auf dem selben niedrigen Niveau wie zum 30. September 2025
- Rückgang der Kapitalrendite (ROCE) aufgrund eines niedrigeren Gewinns nach Steuern und einer starken Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, Letzteres vorwiegend aufgrund der Akquisitionen von Altair und Dotmatics

Digital Industries

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.848	4.213	15%	13%
Umsatzerlöse	4.526	4.052	12%	10%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.663	1.369	21%	11%
Ergebnis	804	588	37%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-43	-52		
Ergebnismarge	17,8%	14,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	18,7%	15,8%		

- Zweistellige Wachstumsraten bei Auftragseingang und Umsatzerlösen mit starken Wachstumsbeiträgen sowohl vom Softwaregeschäft (das eine Reihe größerer Aufträge gewann) als auch vom Automatisierungsgeschäft (maßgeblich bestimmt durch das kurzzyklische Geschäft); neues Volumen aus jüngsten Akquisitionen – insbesondere Altair und Dotmatics – überwog starke negative Währungsumrechnungseffekte
- Geografisch betrachtet stiegen Auftragseingang und Umsatzerlöse in allen Berichtsregionen; starkes vergleichbares Wachstum in den USA und in China
- Starke Steigerungen bei Ergebnis und Profitabilität waren weitgehend auf Automatisierungsgeschäft zurückzuführen; insgesamt gesehen waren Ergebnis und Profitabilität durch negative Währungseffekte belastet; Personalrestrukturierungsaufwendungen beeinträchtigten Ergebnis und Profitabilität sowohl im abgelaufenen als auch im Vorjahresquartal; zusätzlich war Ergebnis des abgelaufenen Quartals belastet durch Integrationskosten von 35 Mio. € in Verbindung mit den Akquisitionen von Altair und Dotmatics, was Ergebnismarge von Digital Industries um 0,7 Prozentpunkte verminderte

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Auftragseingang	7.173	6.196	16%	22%
Umsatzerlöse	5.534	5.286	5%	10%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	1.204	1.165	3%	7%
Ergebnis	1.054	891	18%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-5		
Ergebnismarge	19,0%	16,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,1%	17,0%		

- Volumenwachstum auf breiter Basis trotz starker Belastungen durch Währungsumrechnungseffekte; vergleichbar nahmen Auftragseingang und Umsatzerlöse in allen Geschäften und Berichtsregionen zu
- Auftragseingang stieg auf einen Quartalsrekordwert; Anstieg maßgeblich von den Geschäften Electrification sowie Electrical Products getragen und enthielt eine Reihe größerer Aufträge von Rechenzentren, überwiegend in den USA
- Umsatzerlöswachstum vorwiegend vom Geschäft Electrification bestimmt, das seinen großen Auftragsbestand weiterhin konsequent abarbeitete; geografisch betrachtet kam das Wachstum hauptsächlich aus der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten sowie den USA
- Smart Infrastructure steigerte Ergebnis und Profitabilität in allen Geschäften aufgrund von höheren Umsatzerlösen, Skaleneffekten und kontinuierlichen Produktivitätsverbesserungen; zusätzlich war Profitabilität durch positive Effekte aus Rohstoffhedging begünstigt, die negative Währungseffekte überwogen

Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.872	2.660	8%	10%
Umsatzerlöse	3.174	2.972	7%	9%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	555	524	6%	10%
Ergebnis	286	249	15%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-5	-5		
Ergebnismarge	9,0%	8,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,2%	8,6%		

- Auftragseingang stieg aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen, darunter ein Auftrag über 0,6 Mrd. € für die Lieferung batteriegetriebener Regionalzüge in Deutschland sowie die Erweiterung eines bestehenden Vertrags um 0,4 Mrd. € für die Lieferung automatischer Metrozüge in Frankreich
- Wachstum der Umsatzerlöse maßgeblich bestimmt vom Schienenfahrzeug- und vom Kundenservicegeschäft
- Ergebnis und Profitabilität stiegen, wobei die größten Zuwächse aus dem Schienenfahrzeuggeschäft kamen

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.845	6.336	-8%	-3%
Umsatzerlöse	5.402	5.482	-1%	4%
Ergebnis	761	789	-4%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-18	-15		
Ergebnismarge	14,1%	14,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	14,4%	14,7%		

- Volumenentwicklung von negativen Währungsumrechnungseffekten beeinflusst; Auftragseingang rückläufig im Vergleich zum Q1 GJ 2025, das einige Großaufträge beinhaltet hatte; Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis im Precision-Therapy- und im Imaging-Geschäft, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Diagnostics-Geschäft; dieser Rückgang war insbesondere auf eine strukturelle Veränderung des Marktumfelds in China zurückzuführen
- Ergebnis belastet durch höhere Handelszölle und negative Währungseffekte (im Precision-Therapy- und im Imaging-Geschäft); Diagnostics-Geschäft zudem durch oben erwähnten Rückgang der Umsatzerlöse sowie durch ungünstigen Geschäftsmix beeinträchtigt

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2026	GJ 2025
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	135	113
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	8	9
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	13,9%	13,3%

(in Mio. €)	31. Dez.	30. Sep.
	2025	2025
Gesamtvermögen	32.892	33.110

- Siemens Financial Services erzielte beträchtlich höheren Ergebnisbeitrag aus dem Fremdfinanzierungsgeschäft, hauptsächlich aufgrund niedrigerer Aufwendungen für Kreditvorsorgen

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis		
(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2026	GJ 2025
Innovation	-153	-129
Governance	15	-23
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-238	-172
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	281	73
Überleitung Konzernabschluss	-96	-250

- Veränderung Governance-Ergebnis aufgrund des Zusammenwirkens höherer Erträge aus Lizenzentgelten für Siemens-Markenrechte und niedrigerer Governance-Kosten
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, erhöhten sich in erster Linie aufgrund der Akquisitionen von Altair und Dotmatics
- Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen beinhaltete Gewinn von 0,2 Mrd. € aus Übertragung von Anteilen an Fluence Energy, Inc. an den Siemens Pension Trust
- Verkauf des Flughafenlogistikgeschäfts in den USA im Februar 2026 abgeschlossen

Ausblick

Nach einem starken Start in das Geschäftsjahr heben wir unseren Ausblick für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) von einer Bandbreite von 10,40 € bis 11,00 € auf eine Bandbreite von 10,70 € bis 11,10 € für das Geschäftsjahr 2026 an.

Darüber hinaus bestätigen wir die weiteren in der Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2025 abgegebenen Erwartungen für das Geschäftsjahr 2026, die wie folgt lauteten:

Für das Geschäftsjahr 2026 gehen wir davon aus, dass sich das weltweite konjunkturelle Umfeld stabilisieren und das globale BIP-Wachstum in etwa auf dem Vorjahresniveau bleiben wird.

Wir erwarten ferner, dass negative Währungseffekte sowohl die nominalen Wachstumsraten beim Volumen als auch das Ergebnis unserer industriellen Geschäfte sowie das Ergebnis je Aktie (EPS) im Geschäftsjahr 2026 stark belasten werden.

Digital Industries erwartet für das Geschäftsjahr 2026 ein vergleichbares Wachstum (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) der Umsatzerlöse von 5% bis 10% und eine Ergebnismarge zwischen 15% und 19%.

Smart Infrastructure geht für das Geschäftsjahr 2026 von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse in Höhe von 6% bis 9% sowie einer Ergebnismarge von 18% bis 19% aus.

Mobility plant im Geschäftsjahr 2026 ein vergleichbares Umsatzerlöswachstum von 8% bis 10% und eine Ergebnismarge zwischen 8% und 10% zu erzielen.

Für den Siemens-Konzern rechnen wir für das Geschäftsjahr 2026 mit einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 6% bis 8% und einem Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2026 unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:30 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall live verfolgen.

Die Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Jim Hagemann Snabe und des Vorstandsvorsitzenden Roland Busch live aus München unter www.siemens.com/presse/hauptversammlung. Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten Erlasse, Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen von Behörden oder Regierungen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegsähnliche Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 7805-31601 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	21.371	20.065	7%	10%
Umsatzerlöse	19.139	18.353	4%	8%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,12			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	120			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2026	GJ 2025	
Industrielles Geschäft			
Ergebnis	2.904	2.517	15%
Ergebnismarge	15,6%	14,1%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	3.636	2.927	24%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.225	1.801	24%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,61	2,08	25%
Nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-3	2.067	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	-	2,63	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn nach Steuern	2.222	3.868	-43%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,60	4,71	-45%
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (in €) ²	2,80	4,86	-42%
Kapitalrendite (ROCE)	13,5%	29,7%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2025	30. Sep. 2025
Summe Eigenkapital	72.020	68.371
Industrielle Nettoverschuldung	12.180	12.160
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,9	0,9

	Q1 GJ 2026	Q1 GJ 2025
Free Cash Flow		
Fortgeführte Aktivitäten	681	1.607
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-5	-24
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	677	1.584
Cash Conversion Rate		
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	0,30	0,41

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2025	30. Sep. 2025
Gesamt	317	318
Deutschland	87	87
Außerhalb Deutschlands	230	231

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 780.108 (im Vj. 786.025) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2026	GJ 2025
Umsatzerlöse	19.139	18.353
Umsatzkosten	-11.506	-11.264
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.633	7.089
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.637	-1.545
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.608	-3.500
Sonstige betriebliche Erträge	151	105
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45	-85
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	284	90
Zinserträge	686	747
Zinsaufwendungen	-435	-386
Sonstiges Finanzergebnis	-86	-133
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	2.944	2.381
Ertragsteueraufwendungen	-718	-580
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.225	1.801
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-3	2.067
Gewinn nach Steuern	2.222	3.868
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	192	163
Aktionäre der Siemens AG	2.030	3.705
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,61	2,08
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	2,63
Gewinn nach Steuern	2,60	4,71
Verwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,58	2,06
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	2,60
Gewinn nach Steuern	2,58	4,66

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2026	GJ 2025
Gewinn nach Steuern	2.222	3.868
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	259	-83
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-31	54
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	959	2.352
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-88	-13
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.218	2.269
Unterschied aus Währungsumrechnung	-19	2.827
Derivative Finanzinstrumente	-6	-228
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	4	93
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-5	26
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-29	2.625
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.189	4.894
Gesamtergebnis	3.411	8.762
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	123	466
Aktionäre der Siemens AG	3.288	8.296

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2025	30. Sep. 2025
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.263	14.495
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.881	16.628
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	12.451	11.523
Vertragsvermögenswerte	8.251	8.141
Vorräte	11.100	10.582
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.673	1.536
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.985	1.768
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	308	36
Summe kurzfristige Vermögenswerte	67.912	64.711
Geschäfts- oder Firmenwerte	40.650	40.670
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.927	12.199
Sachanlagen	13.260	13.023
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	864	866
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	31.430	30.670
Aktive latente Steuern	1.528	1.944
Sonstige Vermögenswerte	2.564	2.118
Summe langfristige Vermögenswerte	102.222	101.490
Summe Aktiva	170.134	166.202
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	13.630	11.174
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.572	9.183
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.467	1.896
Vertragsverbindlichkeiten	12.919	12.761
Kurzfristige Rückstellungen	2.136	2.187
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.168	2.094
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.304	7.945
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	152	20
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	49.348	47.261
Langfristige Finanzschulden	42.835	44.841
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	703	732
Passive latente Steuern	1.390	1.261
Rückstellungen	1.200	1.198
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	540	482
Sonstige Verbindlichkeiten	2.097	2.055
Summe langfristige Verbindlichkeiten	48.766	50.570
Summe Verbindlichkeiten	98.114	97.830
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.400	2.400
Kapitalrücklage	7.739	7.895
Gewinnrücklagen	52.275	49.601
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	6.844	5.868
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.778	-3.520
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	65.481	62.244
Nicht beherrschende Anteile	6.539	6.127
Summe Eigenkapital	72.020	68.371
Summe Passiva	170.134	166.202

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2026	GJ 2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	2.222	3.868
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	3	-2.067
Abschreibungen und Wertminderungen	858	774
Ertragsteueraufwendungen	718	580
Zinsergebnis	-252	-360
Gewinn/Verlust im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-286	6
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	226	737
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-127	72
Vorräten	-509	-444
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-291	218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-555	-400
Vertragsverbindlichkeiten	222	155
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-83	-137
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.233	-1.456
Gezahlte Ertragsteuern	-435	-203
Erhaltene Dividenden	53	70
Erhaltene Zinsen	644	699
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.176	2.111
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-5	-24
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.171	2.087
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-494	-504
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-86	-401
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-266	-283
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	131	226
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	15	38
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	3	35
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	229	442
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-469	-447
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	46	3.096
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-422	2.649
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-693	-314
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	943	-7
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-955	-622
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	1.070	799
Gezahlte Zinsen	-359	-273
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-27	-13
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-20	-430
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-20	-430
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32	252
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	761	4.559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	14.502	9.368
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	15.263	13.926
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	15.263	13.926

Segmentgrößen im Überblick

	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (SFS: EBT)		Ergebnismarge (SFS: ROE)		Eingesetztes Nettokapital (SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez. 2025	30. Sep. 2025	Q1	
(in Mio. €)	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025			GJ 2026	GJ 2025
Digital Industries	4.848	4.213	15%	13%	4.526	4.052	12%	10%	804	588	17,8%	14,5%	23.253	22.885	393	638
Smart Infrastructure	7.173	6.196	16%	22%	5.534	5.286	5%	10%	1.054	891	19,0%	16,9%	7.220	6.709	571	640
Mobility	2.872	2.660	8%	10%	3.174	2.972	7%	9%	286	249	9,0%	8,4%	2.847	2.165	-419	-271
Siemens Healthineers	5.845	6.336	-8%	-3%	5.402	5.482	-1%	4%	761	789	14,1%	14,4%	32.762	32.465	455	725
Industrielles Geschäft	20.738	19.405	7%	10%	18.635	17.793	5%	8%	2.904	2.517	15,6%	14,1%	66.082	64.224	1.000	1.732
Siemens Financial Services (SFS)	69	95	–	–	69	95	–	–	135	113	13,9%	13,3%	32.892	33.110	180	200
Überleitung Konzernabschluss	564	565	–	–	434	465	–	–	-96	-250	–	–	71.160	68.868	-499	-325
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	21.371	20.065	7%	10%	19.139	18.353	4%	8%	2.944	2.381	–	–	170.134	166.202	681	1.607

EBITDA-Überleitung

	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
(in Mio. €)	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2025
Digital Industries	804	588	-112	-35	–	–	692	553	189	109	881	661
Smart Infrastructure	1.054	891	-17	-21	–	–	1.037	870	112	96	1.149	966
Mobility	286	249	-25	-26	–	–	261	223	65	65	325	288
Siemens Healthineers	761	789	-83	-89	–	–	678	700	298	305	975	1.005
Industrielles Geschäft	2.904	2.517	-238	-171	–	–	2.667	2.346	663	574	3.330	2.921
Siemens Financial Services	135	113	–	–	214	180	-79	-67	31	37	-48	-29
Überleitung Konzernabschluss	-96	-250	238	171	-49	48	191	-126	163	162	354	36
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.944	2.381	–	–	165	227	2.778	2.154	858	774	3.636	2.927

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %	
	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.	GJ 2026	GJ 2025	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.215	9.607	6%	6%	9.241	8.584	8%	8%
<i>darin: Deutschland</i>	3.481	2.629	32%	32%	2.870	2.762	4%	3%
Amerika	6.983	6.384	9%	17%	6.260	5.992	4%	11%
<i>darin: USA</i>	6.134	5.174	19%	28%	5.398	5.103	6%	13%
Asien, Australien	4.174	4.073	2%	11%	3.638	3.778	-4%	5%
<i>darin: China</i>	1.869	1.832	2%	10%	1.663	1.732	-4%	4%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	21.371	20.065	7%	10%	19.139	18.353	4%	8%